

<input type="checkbox"/> Ausbildung	Datum:	Name:
<input type="checkbox"/> Prüfung		

Ziel

Benötigtes Personal: 2

Blutstillung bei starken Blutungen

Indikationen

Bei starken Blutungen vor allem im Bereich der Extremitäten und des Kopfes

Kontraindikationen

- Wunde nicht zugänglich
- Fremdkörper in der Wunde
- Halsverletzungen
- Bauch-, Rücken-, Thoraxverletzungen

Komplikationen

Verstärkung der Blutung durch venösen Stau
→ bei falscher Anlagetechnik

Achtung

- Korrekt angelegten Druckverband nicht wieder öffnen!

Altersbeschränkung

Anwendung ab dem 1. LJ

Benötigtes (Übungs-)Material

- Einmalhandschuhe/Schutzbrille
- Einmalhandschuhe
- Evtl. Einmalkittel
- Druckpolster (z. B. Mullbinde)
- Mullbinde
- Sterile Wundauflagen

Anmerkung

- Befestigungsmaterial und Druckpolster sollten nach Möglichkeit die gleiche Größe haben
- Druckpolster sollte nicht saugend sein
→ geschlossenes Verbandpäckchen oder Mullbinde

Was tun, wenn ...

- Blutung nicht gestillt → unter direktem, manuellen Druck einen zweiten Druckverband darüber anlegen
- Auftreten von Zeichen einer venösen Stauung (z. B. verstärkte Blutung, starke Schmerzen, blau-rötliche Verfärbung, Wärmegefühl, hervortretende Venen unterhalb des Druckverbands) → Druckverband lockern
- DMS auffällig nach Druckverband → Druckverband lockern

Quelle

- S3 Leitlinie „Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung“ 12/2023
- ITLS

Schritt	Beschreibung	
1	PSA vollständig angelegt (Einmalhandschuhe, Schutzbrille)	
2	Ein zweites Paar Einmalhandschuhe und evtl. Einmalkittel anlegen	
3	Patient:in über Maßnahme aufklären/Einverständnis einholen	
4	Notarzt/Notärztin nachfordern	
5	Patient:innenpositionierung sitzend/liegend	
6	Direkten manuellen Druck auf die Wunde ausüben und dabei Material vorbereiten (lassen)	
7	Kleidung von der betroffenen Extremität entfernen	
8	Sterile Wundauflage aus der Verpackung nehmen und auf die blutende Wunde legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
9	Wundauflage mit 2-3 Umwicklungen mit der Mullbinde fixieren → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
10	Druckpolster auf die umwickelte Wundauflage legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
11	Mullbinde unter Zug um die Extremität wickeln → mit Knoten fixieren	
12	Erfolgskontrolle durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Blutung gestoppt • DMS unterhalb der Verletzung kontrollieren 	
13	Druckverband nicht wieder öffnen	

K.O.-Kriterien sind hinterlegt

<input type="checkbox"/> bestanden	Datum:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/> nicht bestanden		